



B.A.U.M.
Bundesdeutscher Arbeitskreis
für Umweltbewusstes
Management e.V.



**B.A.U.M.-Jahrestagung mit Preisverleihung
B.A.U.M.-Umweltpreis und Internationaler B.A.U.M.-Sonderpreis**

Wachstum neu denken!

mit Fachkongress „ENact 2020 – Energie-Klima-Nachhaltigkeit“
.....

11. – 12. November 2010 | Messe Erfurt

Kooperationspartner:



Vorworte



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich zur B.A.U.M.-Jahrestagung 2010 mit Preisverleihung und Fachkongress am 11. und 12. November 2010 in die Messe Erfurt ein. Die Tagung ist Treffpunkt für Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen des Umweltschutzes und der Nachhaltigen Entwicklung. Unter dem Thema „Wachstum neu denken!“ werden Lösungsansätze, Denkweisen und Problemstellungen zum Thema Wachstum vorgestellt und diskutiert. Im Rahmen des Fachkongresses wird aktiv an Netzwerktischen gearbeitet, die eine neue Herangehensweise an die Themen Energie, Klima und Nachhaltigkeit ermöglichen.

Preisträger des Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreises 2010 ist Douglas Tompkins. Er hat durch seinen Einsatz großflächige Naturschutzgebiete in Argentinien und Chile geschaffen und gezeigt, dass es möglich ist, staatlichen Naturschutz durch private Initiativen zu ergänzen, zum Wohle der Biodiversität und Nachhaltigen Entwicklung.

Wir hoffen, mit unserem Programm Ihr Interesse zu wecken, und freuen uns auf Ihre Teilnahme, viele anregende Begegnungen und konstruktive Gespräche.

Martin Oldeland
Mitglied des Vorstands

Prof. Dr. Maximilian Gege
Vorsitzender des Vorstands

Dieter Brübach
Mitglied des Vorstands

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen in der Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen, im Grünen Herzen Deutschlands. Ich freue mich, dass die diesjährige Jahrestagung des B.A.U.M. e. V. in Erfurt stattfindet.

Die Thüringer Landeshauptstadt beteiligt sich seit 1998 mit dem Beschluss „Erarbeitung eines Konzeptes zur nachhaltigen zukunftsbeständigen Entwicklung der Landeshauptstadt“ auf der Basis der Agenda 21 am Prozess einer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Entwicklung. Die Unterzeichnung der Millenniumserklärung, das Projekt ÖKOPROFIT mit Unternehmen, die Arenen der Zukunft, die Grünen Hausnummern, der CO₂-Minderungsplan, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Energiesparprojekt Erfurter Schulen, der Bürgerbeteiligungshaushalt oder Lernen vor Ort sind nur einige Beispiele.

Wie Sie sehen, wird der Gedanke der Nachhaltigkeit – auch wenn er nicht immer einfach umzusetzen ist – in Erfurt groß geschrieben. Unser oberstes Ziel ist aber nicht die verwaltungsgesteuerte Umsetzung nachhaltiger Beschlüsse, sondern die kontinuierliche Arbeit daran, unsere Mitmenschen zum Nachdenken, zur kritischen Auseinandersetzung und zum Mitmachen anzuregen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in der Landeshauptstadt und hoffe, dass wir einen nachhaltig positiven Eindruck hinterlassen.

Andreas Bausewein
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt



Zum „ENact2020“-Tag anlässlich der B.A.U.M.-Jahrestagung 2010 in Erfurt wünsche ich allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zukunftsweisende Impulse für die praktische Arbeit in ihren Unternehmen und Organisationen. Konzeption und Durchführung des Veranstaltungsformates sind Ergebnis einer Abschlussklasse an der HPI School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Institutes an der Universität Potsdam aus dem Jahr 2008.



Bringen Sie sich, „Ihr Thema“ und Ihre konkrete Frage an den Netzwerktischen ein und entwickeln Sie im Team spannende Perspektiven. Ausgezeichnete Mentoren stehen mit fachlichem Rat zur Verfügung, damit Sie neue Impulse für Ihre zukunftsweisenden und nachhaltigen Ideen mit nach Hause nehmen werden.

Prof. Hasso Plattner

Gründer des Hasso-Plattner-Institutes an der Universität Potsdam,
Schirmherr des Fachkongresses „ENact2020“ anlässlich der B.A.U.M.-Jahrestagung 2010



Dass die Jahrestagung des Bundesdeutschen Arbeitskreises für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. in Erfurt stattfindet, empfinden wir als Auszeichnung und Ansporn zugleich.

Denn der Gedanke des umweltbewussten Handelns ist für uns Thüringer Unternehmer kein Lippenbekenntnis, sondern Verpflichtung. Das Nachhaltigkeitsabkommen Thüringen – das auf Freiwilligkeit beruht – ist dafür Beweis.

Unsere Unternehmen in den verschiedensten Branchen haben sich auf Klimaerwärmung und zunehmende Verknappung der natürlichen Ressourcen eingestellt, sie haben von sich aus ihre Produkte und Prozesse der Nachhaltigkeitsanalyse unterzogen und Marktchancen ergriffen, die in den mit den Produkten und Prozessen verbundenen Serviceleistungen liegen. Thüringen sieht sich als Vorreiter Grüner Technologien und definiert deren Herausforderungen als Chance, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, und wird damit seiner Rolle als „grünes Herz Deutschlands“ in mehrfacher Hinsicht gerecht.

Ihrer Tagung wünschen wir den Erfolg, der erforderlich ist, um den Gedanken der Nachhaltigkeit in den Unternehmensführungen noch stärker zu verankern – Ökonomie und Ökologie ergänzen sich.

Wolfgang Zahn

Präsident des Verbandes der Wirtschaft Thüringens e. V.

Anders wachsen – aber wie?

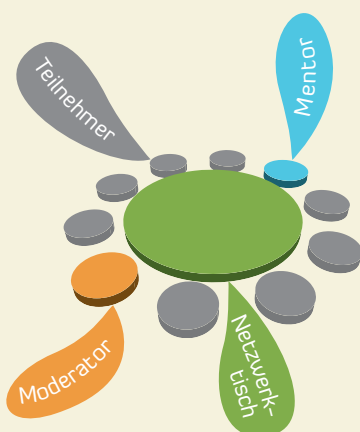
Energieeffizienz, nachhaltiger Konsum, Klimaschutz und neue Mobilität im globalisierten Zeitalter – aktuelle Schlagworte, die mit praxisorientierten Ansätzen hinterlegt werden müssen. Aber funktioniert ein anderes Wachstum inmitten der Krise? Oder sollten wir nicht gerade aufgrund der Wirtschaftskrise neue, andere Formen des Wachstums, des nachhaltigen Wirtschaftens umsetzen? Diesen Fragen widmet sich dieses Jahr der Fachkongress „Wachstum neu denken!“ im Rahmen der B.A.U.M.-Jahrestagung am 11. und 12. November 2010.



B.A.U.M. hat gemeinsam mit der School of Design Thinking des Hasso-Plattner-Instituts in Potsdam eine neue, innovative Form der Verbindung von Veranstaltungen und Networking entwickelt: ENact. ENact kommt auf dem Fachkongress zur B.A.U.M.-Jahrestagung 2010 erstmalig in Deutschland zum Einsatz.

Erfahrungen anders vernetzen.

ENact generiert neue Impulse und Lösungsansätze bei der Integration von bereits vorhandenen nachhaltigen Konzepten, Ideen und Resultaten im Unternehmen. Es dient aber auch dem Lernen aus den praktischen Erfahrungen anderer. Zunächst komplex erscheinende Themen werden einfach und leicht verständlich vermittelt und auf den Punkt gebracht. Dabei können Interessenten mit fachlich erfahrenen Mentoren in einen offenen Dialog treten. Dafür werden maximal 3 Stunden Zeit investiert.



Nach einer kurzen Einführung durch zwei bis drei 10-minütige Impulsvorträge starten Netzwerktische zu diversen Themen des nachhaltigen Wirtschaftens. Die Anzahl der Tische hängt von der Teilnehmerzahl ab; pro Tisch nehmen nicht mehr als 10 Personen teil. Im Mittelpunkt der Arbeit an den Netzwerktischen stehen die praktischen Erfahrungen der Teilnehmer, die einfache Lösungsansätze und Ideen für alle Beteiligten liefern. Ein Moderator führt kompetent durch die Gespräche und systematisiert die einzelnen Punkte gemäß der Thematik. Er sammelt alle Wünsche und Vorschläge der Teilnehmer und bereitet sie resümiert auf. An jedem Netzwerktisch nimmt zudem ein fachlich versierter Mentor teil. Er bringt seine Fachkompetenz in Form von Lösungen ein und zeigt diese kurz und prägnant auf.

Preisverleihung 2010

B.A.U.M.-Umweltpreis

Mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis werden seit 1993 Persönlichkeiten geehrt, die sich im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes durch langjähriges herausragendes Engagement und beispielhafte Initiative um den Umweltschutz und eine Nachhaltige Entwicklung verdient gemacht haben. Ausgezeichnet werden Unternehmensvertreter, Wissenschaftler, Medienvertreter und Vertreter von Institutionen. 2010 wird der Preis bereits zum 18. Mal verliehen.



B.A.U.M.-Preisverleihung
2009 in Hamburg

Internationaler B.A.U.M.- Sonderpreis

Seit 2004 wird auch ein Internationaler B.A.U.M.-Sonderpreis an bekannte Persönlichkeiten vergeben, die sich auf herausragende Weise für den internationalen Natur- und Umweltschutz bzw. im sozialen Bereich engagieren.

Douglas Tompkins, Jahrgang 1943, ist Naturschützer und einer der größten privaten Grundbesitzer der Welt. Seit 1991 kauft er Land in Chile und Argentinien, um es in Naturschutzgebiete umzuwandeln. Der Gründer und ehemalige Geschäftsführer von The North Face und Esprit hat mit seinem Vermögen aus dem Verkauf dieser beiden Unternehmen in Patagonien über ein System von Stiftungen bisher ca. 10 000 km² Land erworben. Die 1992 von Douglas Tompkins gegründete Stiftung The Conservation Land Trust betreut derzeit in Chile und Argentinien insgesamt 10 Projekte. Sie schützt die vorhandenen biologischen Arten, siedelt ausgestorbene Arten neu an und begleitet den Naturschutz mit Programmen zur Regionalentwicklung, die nachhaltigen Tourismus, organisch-biologische Landwirtschaft und Umweltbildung umfassen. In Anerkennung seines hier in Auszügen vorgestellten herausragenden Engagements erhält Douglas Tompkins den Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreis 2010.



Douglas Tompkins
Sonderpreisträger 2010

Die Preisträger der Vorjahre finden Sie unter www.baumev.de/umweltpreis.

Stimmen zur B.A.U.M.- Jahrestagung

Teilnehmer, Moderatoren und Mentoren erklären, warum ihnen die B.A.U.M.-Jahrestagung 2010 wichtig ist, warum sie teilnehmen und was sie erwarten.

**Mareke Wieben, IKEA Deutschland GmbH & Co. KG –
Leitung Umwelt & Qualität**

„Die B.A.U.M.-Jahrestagung ist eine gute Gelegenheit, Menschen wiederzusehen, denen man schon seit vielen Jahren verbunden ist, ein Netzwerk, das vom Erfahrungsaustausch lebt und das man gerne unterstützt und nutzt. Gleichzeitig bietet die Tagung aber auch die Chance, neue Teilnehmer kennenzulernen, die mit ihren inspirierenden Ideen motivieren, neue Wege zu gehen.“

**Ulrich Walter, Gründer und Geschäftsführer von
Lebensbaum Ulrich Walter GmbH**

„Wachstum neu denken heißt Wirtschaft neu denken. Knappe Ressourcen werden in Zukunft jedes Unternehmen vor die Wahl stellen: strategisch nachhaltig wirtschaften oder den Geschäftserfolg langfristig gefährden. Die B.A.U.M.-Jahrestagung 2010 ist die perfekte Plattform, um dieses wichtige Zukunftsthema zu diskutieren.“

**Jürgen Schmidt, Gründer und Vorstandssprecher
der memo AG**

„Seit 1998 ist die memo AG aktives Mitglied des B.A.U.M. e. V. Und seit insgesamt 26 Jahren führt B.A.U.M. gemeinsam mit uns und anderen Mitgliedsunternehmen eine Vielzahl an Projekten, Arbeitskreisen und Veranstaltungen zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit durch. Die Jahrestagung ist dabei immer ein Highlight: Interessante Menschen, inspirierende Vorträge und fachlich fundierte Informationen bilden die Grundlage einer Veranstaltung, die jedes Jahr einen festen Platz in meinem Terminkalender einnimmt. Sie gibt nicht nur die Möglichkeit, das persönliche Netzwerk auszuweiten, sondern bekannte und neue Nachhaltigkeitsthemen aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Der B.A.U.M.-Umweltpreis hat sich zu einer Auszeichnung entwickelt, die auch über die Grenzen von Deutschland hinaus angesehen und begehrt ist.“

**Katherina Reiche, Parlamentarische Staatssekretärin im
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

„Seit über 25 Jahren steht B.A.U.M. für großes Engagement und herausragende Arbeit im Umweltschutz und nachhaltigen Wirtschaften. Was als Pionierleistung begann, hat heute in immer mehr Chefetagen Einzug gehalten. Wer seine Geschäftstätigkeit nachhaltig gestaltet und technische Innovationen, umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen anbietet, dem eröffnen sich neue Wachstumsfelder und Marktchancen. Gleichzeitig wird so die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit gesteigert. Geht es um nachhaltiges Wirtschaften, ist die B.A.U.M.-Jahrestagung fester Bestandteil. Mit dem Umwelt- und Sonderpreis werden dieses Jahr wieder engagierte Personen ausgezeichnet, die sich um Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Soziales verdient gemacht haben. Sie sind Ideengeber und Vorbild und weisen den Weg in eine nachhaltige Wirtschaftsweise.“

**Bernhard Schwager, Leiter Geschäftsstelle Nachhaltigkeit der Robert Bosch GmbH
und Präsident des Verbandes der Betriebsbeauftragten für Umweltschutz (VBU)**

„Es freut mich zu sehen, mit welchem Engagement und Enthusiasmus das B.A.U.M.-Team die tägliche Arbeit bewerkstelligt und dies jährlich mit einer interessanten Jahrestagung krönt. Als Treffpunkt unterschiedlicher Akteure aus dem Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit bietet diese Veranstaltung hervorragende Möglichkeiten zur Vernetzung und Weiterbildung. Ich komme gerne jedes Jahr wieder, um mich mit Kollegen verschiedenster Branchen und Firmen in anregender und gut organisierter Atmosphäre auszutauschen.“



Fachkongress „ENact 2020 – Energie-Klima-Nachhaltigkeit“

Die Netzwerktische

6 · 7



Beim Fachkongress wird genetzt! Insgesamt gibt es dazu zwölf Netzwerktische á maximal zehn Teilnehmer zu jeweils einem festgelegten Thema. Vormittags kann ein anderes Thema belegt werden als am Nachmittag. Ein Wechsel während der Moderationszeit ist nicht möglich.

1 **Global denken & regional handeln** – Praxis-Know-how bei der Entwicklung von regionalen Wertschöpfungsketten. *Mentor: Christian Marx, future is possible – Design for Human and Planetary Health, Neuhoß; Moderatorin: Dr. Alexandra Stremke, Beirat zur Nachhaltigen Entwicklung Thüringen, Erfurt*

2 **Der nachhaltige Supermarkt:** das Innovationsprojekt LEO³. *Mentor: Dipl. Betriebswirtin Regina Krause, Netzwerkmanagerin des Projektes LEO³, Potsdam; Moderator: Dr. Ing. Ingo Schrewe, incovia GmbH, Ilmenau*

3 **E-Energy** – Welche Potenziale entstehen für Unternehmen im Wachstumsmarkt E-Energy, dem Internet der Energie? *Mentor: Dipl.-Ing. Ulrich Narup, Projektmanager E-Energy-„RegModHarz“-Region, Dardesheim; Moderator: Michael Wedler, Teilprojektleiter E-Energy Begleitforschung des BMWi, B.A.U.M. Consult GmbH, München*

4 Ist das **Wohnhaus der Zukunft** ein energie-selbstversorgendes, Überschüsse produzierendes Haus? Was sagt uns das Konzept „Smart Home“? *Mentor: Dipl.-Ing. Lutz Steiner, TU Darmstadt; Moderator: Dipl.-Ing. Peter Kellen-donk, GF der Kellendonk Elektronik GmbH, Köln*

5 Verhilft die **E-Mobility** unserer Gesellschaft zu nachhaltigerer Mobilität, zur Intermodalität?

Mentor: Prof. Dr. rer. pol. Rudolf Dögl, Vizepräsident Hochschule für angewandte Wissenschaften, FH Würzburg-Schweinfurt; Moderator: Dr. Martin Birkner, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

6 **Zielgruppe LOHAS** – Gibt es den grünen Lifestyle wirklich? Welche Potenziale entstehen daraus für die Wirtschaft? *Mentor: Christoph Harrach, Gründer und GF KarmaKonsum, Frankfurt am Main; Moderatorin: Julia Kienzle, Senior Consultant, Institut für Handelsfor-schung GmbH, Köln*

7 **Neue Produkte, Öko-Design** – Wie sieht der Entwicklungspfad fürs „Brand Building“ aus? *Mentor: Roman Schael, Institute for Decision-making Affairs, Hamburg; Moderator: Marcus Licher, RITTWEGGER und TEAM Werbeagentur GmbH, Suhl*

8 **Betriebskostensenkung im Gebäudebestand** Individuelle Lösungsansätze zum Fachgebiet „Betriebskostensenkung durch Energieeffizienz-Maßnahmen im Gebäudebestand“. *Mentor: Peter Klaus Kölling, Grundfos GmbH, Erkrath; Moderator: Dipl.-Ing. Klaus Meißner, Verfahrenstechnik Vertriebsleiter Siemens Building Technologies GmbH & Co. OHG, NL Leipzig*

9 **School of Design Thinking, Hasso-Plattner-Institut – Wachstum neu denken!** „White Card“-Tisch – Wie lassen sich überhaupt neue Lösungswege finden? *Mentor: Christiane Frey, Hasso-Plattner-Institut, School of Design*

Thinking, Potsdam; Moderator: Stefan Wilhelm Fischer, Professionelles Ideenmanagement, Würzburg

10 **Waldaktie und MoorFutures** – Freiwillige Klima-kompensation durch Unternehmen. *Mentor: Dr. Thorsten Permien, Referatsleiter Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern; Moderator: Dirk Walterspacher, Bereichsleiter CO₂OL, Bonn*

11 **Die klimaneutrale Kommune** – Wie kann kommunaler/regionaler Klimaschutz aussehen? Gibt es bereits einen Fahrplan (für Konzeption, Umsetzung und Bewertung) für die „Klimaneutrale Stadt“? *Mentor: Dipl.-Ing. Jens Hoffmann, Geschäftsleiter HOFFMANN.SEIFERT.PARTNER, Suhl; Moderator: Ludwig Karg, B.A.U.M. Consult GmbH, München*

12 **Energieeffizienz in Unternehmen** – Erfolgs-faktoren für die Umsetzung des betrieblichen Energieeffizienzmanagements. *Mentor: Dieter Brübach, B.A.U.M. e.V., Hannover; Moderator: Johannes Auge, B.A.U.M. Consult GmbH, Hamm*

13 **Wie geht nachhaltiges Wirtschaften?** Das Beispiel „Good Governance“ konkretisiert am Thema „öffentliche Beschaffung“. *Mentor: Detlef Wendt, Stellvertretender Bundesvorsitzender Ökosoziales Forum Deutschland (ÖSF), Erfurt; Moderator: Severin Schmidt, Stellv. Leiter Friedrich-Ebert-Stiftung, Landes-büro Thüringen, Erfurt*

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER 2010

08:30 Registrierung und Begrüßungskaffee

09:00 Impulsreferate, u. a.

» Hilft „Design Thinking“, Innovationen in Unternehmen kundenorientiert, marktauglich und nachhaltig zu entwickeln? *Impulsgeber: Prof. Ulrich Weinberg, Leiter HPI*

09:45 Innovative Netzwerktische

Moderierte parallel laufende Netzwerktische (Tisch-Nr. und Themenbelegung siehe oben) Es besteht die Möglichkeit vor- und nachmittags an jeweils einem Netzwerktisch teilzunehmen und themenbezogen Impulse, Praxis-Know-how und individuelle Lösungsansätze zu erhalten.

11:30 Präsentation der Ergebnisse im Plenum

12:30 Mittagessen

14:00 Impulsreferate, u. a.

» Strategische und ganzheitliche Bewertung von IT-Innovationen und IT-Projekten – Lässt sich nachhaltiges Wirtschaften auch im IT-Bereich richtig planen? *Impulsgeber: Prof. Dr. Rudolf Dögl, Vizepräsident Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt*

14:45 Innovative Netzwerktische

(Tisch-Nr. und Themenbelegung siehe oben)

17:00 Präsentation der Ergebnisse im Plenum

18:00 Get together

» Zeit für individuelle Gespräche

B.A.U.M.-Jahrestagung mit Preisverleihung

FREITAG, 12. NOVEMBER 2010

Durch den Tag führt Moderator Sven Plöger, Diplom-Meteorologe, Klimaexperte und TV-Moderator



Foren ab 11:00 Uhr

A Nachhaltiges Wachstum aus Sicht des Handels und der Konsumgüterindustrie

Der Handel als Schlüssel für mehr Nachhaltigkeit. Was ist nachhaltiger Konsum und was zeichnet nachhaltige Produkte aus? Vertreter von Verbraucher- und Handelsseite geben Impulse.

Moderation: Dr. Alexandra Hildebrandt, Wirtschaftsexpertin für Nachhaltigkeitsfragen

Dr. Andreas Knaut, Director External Communications, Health and Sustainability, DANONE GmbH;
Dr. Melanie Weber-Moritz, Projektleiterin im Fachbereich Umwelt, Die VERBRAUCHER INITIATIVE e.V.; Martin Brüning, Leiter Unternehmenskommunikation/ Public Affairs, REWE GROUP

B Nachhaltiges Wachstum aus Sicht der Energie- und Umwelttechnik

Die Bedeutung der Energie- und Umwelttechnik nimmt zu, aber können auch globale Massenmärkte erfolgreich bedient werden?

Moderation: Ludwig Karg, Geschäftsführer B.A.U.M. Consult GmbH

Dr. Wolfgang Bloch, Vice President Corporate Environmental Protection, Siemens AG;
Elke Gehrke, Leiterin Produkttests II, Stiftung Warentest;
Manfred Greis, Generalbevollmächtigter der Viessmann Werke GmbH & Co KG

C Endlichkeit von Rohstoffen: Risiko für nachhaltiges Wachstum?

Wachsende globale Industrialisierung und zunehmende Weltbevölkerung benötigen enorme Ressourcen. Bestimmte Rohstoffe werden nicht mehr ausreichend verfügbar sein. Ist dies eine Wachstumsbremse oder über Innovationsbedarf ein Stimulator für neues Wachstum?

Moderation: Christoph Santner, Forum Nachhaltig Wirtschaften

Stefan Borbe, General Manager Communication Management BMW Automobiles, EfficientDynamics, ConnectedDrive, BMW Group; Michael Kaminski-Nissen, Umwelt-Manager, Hewlett-Packard GmbH; Dr. Michael Scharp, Wissenschaftler, IZT Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung

08:30 Registrierung und Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung durch den B.A.U.M. e.V.
Vorsitzenden Prof. Dr. Maximilian Gege

09:05 Vorführung: Filmischer Denkanstoß

09:10 Podiumsdiskussion: Wachstum & Gesellschaft: Quo vadis?

- » Zunehmende Weltbevölkerung mit rasant wachsendem Ressourcenverbrauch bei gleichzeitigem Zwang zum Klimaschutz – welches Wachstum ist überhaupt noch vertretbar? Wie sollten wir Wachstum neu definieren? Welche Chancen bieten sich? Wie kann eine Wohlstandsgesellschaft 2050 aussehen?
Referenten: Prof. Dr. Claudia Kemfert, Leiterin Abteilung Energie, Verkehr und Umwelt, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung; Holger Mayer, Vorstand HSE AG, zuständig für ENTEGA; Prof. Dr. Meinhard Miegel, Vorstand Denkwerk Zukunft – Stiftung kulturelle Erneuerung; Prof. Dr. Jochen R. Pampel, Head of Sustainability Services Germany, KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

10:30 Kaffeepause und Zeit für Gespräche

11:00 FOREN: Nachhaltigkeit und Wachstum aus Sicht der Wirtschaft

Moderierte Foren: Jeweils drei Referenten mit Kurzstatements und anschließende Diskussion unter Einbeziehung der Forumsteilnehmer (Themen siehe oben)



12:15 Mittagspause

Speisen vom Büffet und Zeit für Gespräche

13:30 Musik zur Einstimmung auf die Preisverleihung

13:35 Einleitung der Preisverleihung
durch Prof. Dr. Maximilian Gege und Erfurts OB Andreas Bausewein

13:50 Laudationes auf die Preisträger 2010

15:00 Rede des Internationalen B.A.U.M.-Sonderpreisträgers

15:10 Übergabe der Urkunden an die Preisträger

15:40 Wachstum neu definieren – Welchen Beitrag kann Elektromobilität leisten?

- » Staatssekretär Rainer Bomba, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

15:55 Gesprächsrunde mit den Preisträgern

16:30 Zusammenfassung und Verabschiedung

16:45 Abreise

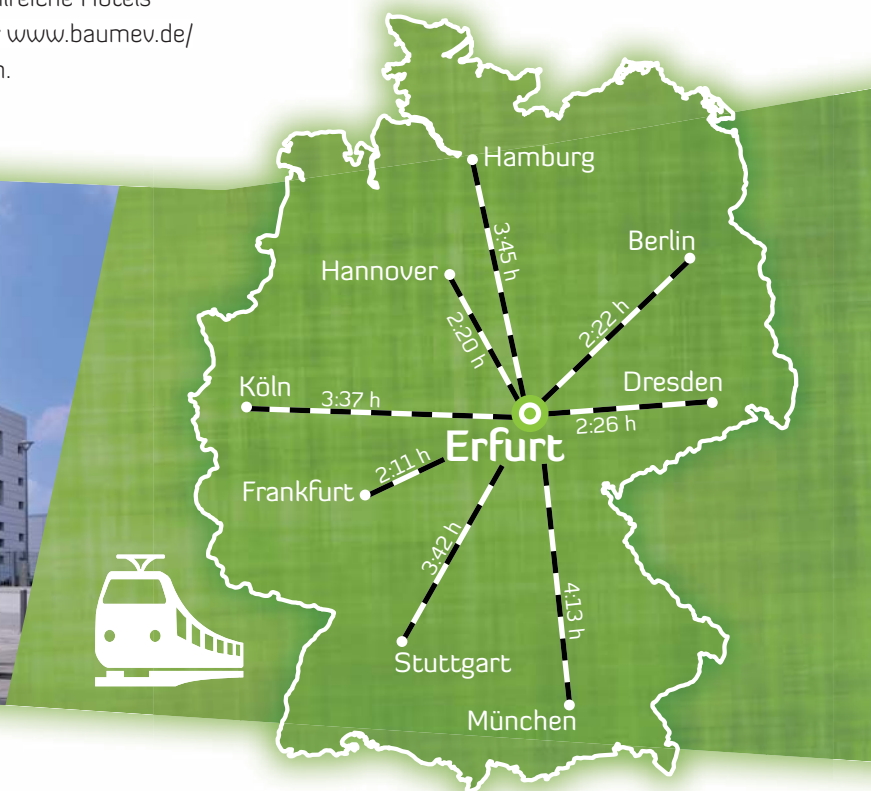
Nachhaltig tagen in der Mitte Deutschlands

Erfurt liegt mitten in Deutschland und ist aus allen Richtungen schnell, bequem und vor allem nachhaltig mit der Bahn erreichbar. Das Congress-Center der Messe Erfurt ist vom Hauptbahnhof direkt über die Straßenbahnlinie 2 verbunden. In der Innenstadt befinden sich zahlreiche Hotels mit Anschluss an den ÖPNV in unmittelbarer Nähe. Unter www.baumev.de/umweltpreis können Sie eine Hotelkontingentliste abrufen.



Veranstaltungsort:

Messe Erfurt
Gothaer Straße 34
99094 Erfurt



Teilnahme und Anmeldung

Teilnehmerinformationen

❖ Kongress-Teilnahme:	Dauerkarte	270,00 €*
	Tageskarte je	150,00 €*
❖ Ermäßigte Teilnahme für B.A.U.M.-Mitglieder:	Dauerkarte	175,50 €*
	Tageskarte je	97,50 €*
❖ Studierende:	Dauerkarte	54,00 €*
	Tageskarte je	30,00 €*

*Alle Preise verstehen sich inklusive 19 % MwSt.

Frühbucherrabatt

Bei Anmeldung bis einschließlich 15. September 2010 Frühbucherrabatt von 20 %, 10 % bis zum 20. Oktober 2010. Wenn möglich, bitten wir um eine Online-

Anmeldung, sollte dies nicht möglich sein, treten Sie bitte mit B.A.U.M. e. V. in Verbindung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung

Wir bitten um Registrierung und Anmeldung unter www.baumev.de/umweltpreis. Sie erhalten zunächst eine Registrierungs-, dann eine Anmeldebestätigung und nachfolgend die entsprechende Rechnung.

Stornierung

Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingehen, werden 50 % der Teilnahmegebühr als Stornogebühr berechnet. Bei Abmeldungen, die später als 7 Tage vor der Veranstaltung bei uns eingehen, oder bei Fernbleiben am jeweiligen Kongress-tag ist die gesamte Teilnahmegebühr zu zahlen. Gerne akzeptieren wir eine Ersatzperson.

Unterstützer & Sponsoren:



m·real

Spender:



Sachspensoren:



Medienpartner:



Veranstalter:

Bundesdeutscher Arbeitskreis
für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e. V.
Osterstraße 58, 20259 Hamburg
Organisation: Frau Anne Rapp
T +49 (0) 40 - 49 07-11 03
F +49 (0) 40 - 49 07-11 99
jahrestagung@baumev.de
www.baumev.de/umweltpreis

Diese Veranstaltung ist klimaneutral.

